

Allgemeines Abkommen zur Beendigung des Konfliktes und zur Herstellung eines stabilen und dauerhaften Friedens¹

Die Delegierten der Regierung der Republik Kolumbien (Nationale Regierung) und der Revolutionären Armee Kolumbiens – Volksarmee (FARCEP);

[haben]

Als Ergebnis der Vorverhandlungen, die in Havanna, Kuba, zwischen dem 23. Februar und dem 26. August 2012 stattgefunden haben, unter Beteiligung der Regierungen von Kuba und Norwegen als Garanten sowie mit logistischer Unterstützung und Begleitung der Regierung der Bolivarianschen Republik Venezuela;

Mit der beiderseitigen Entscheidung, den Konflikt zu beenden, als grundlegende Bedingung für den Aufbau eines stabilen und dauerhaften Friedens;

Dem Rufes der Bevölkerung nach Frieden folgend und unter Berücksichtigung nachfolgender Erwägungen:

-Die Herstellung des Friedens ist eine Angelegenheit der gesamten Gesellschaft, welche die Beteiligung aller, ohne Unterschied, erfordert und auch die anderen Guerrilla-Organisationen einschließt, die wir dazu einladen, sich auch an diesem Prozess zu beteiligen;

-Die Achtung der Menschenrechte auf dem gesamten Staatsgebiet ist ein förderungsbedürftiges Staatsziel;

- Die sozial gerechte und umweltverträgliche wirtschaftliche Entwicklung garantiert Frieden und Fortschritt;

- Die gesellschaftliche Entwicklung in Gleichheit und Wohlstand für die große Mehrheit der Bevölkerung erlaubt es, als Land zu wachsen;

¹ Übersetzung des offiziellen Textes der Vereinbarung

- Ein Kolumbien in Frieden wird eine aktive und souveräne Rolle für Frieden und Entwicklung in der Region und der Welt spielen;

- Es ist von großer Bedeutung, die Demokratie als Voraussetzung für eine solide Basis für den Frieden weiter auszubauen;

Mit der uneingeschränkten Bereitschaft der nationalen Regierung und der FARC-EP, ein gemeinsames Abkommen zu erreichen, und mit dem Aufruf sowohl an die gesamte kolumbianische Gesellschaft als auch an die Organisationen zur regionalen Integration und an die internationale Gemeinschaft, diesen Prozess zu unterstützen;

vereinbart:

Direkte und ununterbrochene Verhandlungen über die einzelnen Punkte der Agenda in diesem Dokument zu beginnen, um so ein endgültiges Abkommen zur Beendigung des Konfliktes zu erarbeiten, das zur Herstellung eines stabilen und dauerhaften Friedens beiträgt.

Gespräche [Mesa de Conversaciones], die in Oslo, Norwegen, in den ersten 15 Tagen des Monats Oktober 2012 öffentlich eingerichtet wird und deren Hauptsitz Havanna, Kuba, ist. Diese Gespräche können auch in anderen Ländern abgehalten werden.

Die Effizienz des Prozesses zu garantieren und die schnelle und ungehinderte Bearbeitung der einzelnen Punkte der Agenda in der kürzestmöglichen Zeit abzuschließen, um so die Erwartungen der Gesellschaft bezüglich einer baldigen Übereinkunft zu erfüllen.

Die Verhandlungen zu führen mit der Unterstützung der Regierungen von Kuba und Norwegen als Garanten und mit den Regierungen von Venezuela und Chile als Beobachter. Wenn es der Prozess verlangt, können nach Absprache aller Beteiligten auch noch andere hinzugeladen werden.

Die Agenda ist folgende:

Integrale landwirtschaftliche Entwicklungspolitik

Eine umfassende landwirtschaftliche Entwicklung ist unabdingbar, um die Integration der Regionen sowie die soziale und wirtschaftliche Entwicklung zu fördern.

1. Zugang zu und Nutzung von Grund und Boden. Nicht produktiver Grund und Boden. Formalisierung des Eigentums. Landwirtschaftlich genutzte Grenzgebiete und Naturschutzgebiete.

2. Entwicklungsprogramme mit territorialem Schwerpunkt.

3. Infrastruktur und Anpassung des Territoriums.

4. Soziale Entwicklung: Gesundheit, Erziehung, Wohnungsbau, Beseitigung der Armut.

5. Stimulierung der Agrarproduktion und einer solidarischen und kooperativen Ökonomie. Technische Beratung. Subventionen. Kredite. Schaffung von Einkommensmöglichkeiten. Vertrieb. Formelle Arbeitsverhältnisse.

6. System einer sicheren Nahrungsmittelversorgung.

2. Politische Partizipation

1. Rechte und Garantien für die Ausübung einer politischen Opposition im Allgemeinen und vor allem für die neuen politischen Bewegungen, die nach der Unterzeichnung des Allgemeinen Abkommens entstehen werden. Zugang zu den Medien.

2. Demokratische Mechanismen für eine staatsbürgerliche Teilhabe, einschließlich einer direkten Beteiligung auf den verschiedenen politischen Ebenen und den entsprechenden Themen.

3. Effektive Instrumente zur Förderung einer größeren Teilhabe aller Sektoren, einschließlich der am meisten gefährdeten Bevölkerungsgruppen, an der nationalen, regionalen und lokalen Politik unter den gleichen Bedingungen und unter Gewährung ihrer Sicherheit.

3. Beendigung des Konfliktes

Integraler und simultaner Prozess, der folgende Schritte umfasst:

1. Ein bilateraler und endgültiger Waffenstillstand und Einstellung der Feindseligkeiten.

2. Niederlegung der Waffen. Die an ihren Interessen orientierte wirtschaftliche, soziale und politische Wiedereingliederung der FARC-EP in das zivile Leben.

3. Die Regierung wird die erneute Prüfung der Situation derjenigen Personen koordinieren, die momentan wegen ihrer Zugehörigkeit zu bzw. Zusammenarbeit mit der FARC-EP ihrer Freiheit beraubt sind, sich in einem juristischen Prozess befinden oder bereits verurteilt wurden.

4. Parallel dazu wird die Regierung den Kampf gegen die kriminellen Organisationen und das Netz ihrer Unterstützer intensivieren; das schließt auch den Kampf gegen die Korruption und die Straflosigkeit ein, vor allem gegen jegliche Organisation, die für Morde und Massaker verantwortlich oder gegen Verteidiger von Menschenrechten, soziale oder politische Bewegungen vorgegangen ist.

5. Die Regierung wird Untersuchungen und Reformen sowie institutionelle Anpassungen vornehmen, um allen Herausforderungen der Herstellung des Friedens gerecht zu werden.

6. Sicherheitsgarantien.

7. Im Rahmen der Vorgaben in Punkt 5 (Opfer) dieses Abkommens wird unter anderem das Phänomen des Paramilitarismus geklärt werden.

Die Unterzeichnung des endgültigen Abkommens markiert den Beginn dieses Prozesses, der innerhalb eines angemessenen Zeitraumes in Abstimmung mit den beteiligten Parteien durchgeführt werden muss.

4. Lösung des Problems der illegalen Drogen

1. Programme zur Substitution illegal genutzter Anpflanzungen. Integrale Entwicklungspläne unter Beteiligung der einzelnen Regionen zur Erarbeitung, Durchführung und Evaluierung der Programme zur Substitution und Wiederherstellung der von diesen Anpflanzungen betroffenen Gebiete.

2. Programme zur Vorbeugung des Konsums und der öffentlichen Gesundheit.

3. Lösungen des Phänomens der Produktion und Kommerzialisierung der Drogen.

5. Opfer

Die Entschädigung der Opfer steht im Mittelpunkt des Abkommens zwischen der Regierung und der FARC-EP. In diesem Sinne sollen die folgenden Themen behandelt werden:

1. Die Menschenrechte der Opfer

2. Die Wahrheitsfindung

6. Implementierung, Verifizierung und Gegenzeichnung

Die Unterzeichnung des endgültigen Abkommens markiert den Beginn aller vereinbarten Punkte.

1. Mechanismen der Implementierung und Verifizierung

- a) System der Implementierung unter Beachtung der Besonderheiten der einzelnen Regionen.
- b) Kommissionen zur Überwachung und Verifizierung.
- c) Mechanismen zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten.

Die Mechanismen werden Verfügungs- und Vollstreckungs-vollmacht besitzen und setzen sich, je nachdem, aus Vertretern der Abkommensparteien und der Zivilgesellschaft zusammensetzen.

- 2. Internationale Begleitung.
- 3. Zeitplan.
- 4. Kosten.
- 5. Instrumente zur Information und Kommunikation.
- 6. Mechanismen zur Gegenzeichnung der Abkommen.

IV. Die folgenden Regelungen zum Ablauf:

- 1. An den einzelnen Verhandlungsrunden werden bis zu 10 Personen von jeder Delegation teilnehmen, von denen bis zu 5 Personen Bevollmächtigte sind und jeweils als Sprecher auftreten können. Jede Delegation besteht aus bis zu 30 Vertretern.
- 2. Mit dem Ziel, zur Entwicklung des Prozesses beizutragen, können unter Beachtung der einschlägigen Verfahren Experten zu den einzelnen Themen der Agenda konsultiert werden.
- 3. Um die Transparenz des Prozesses zu garantieren, werden zu den Gesprächen periodische Berichte erarbeitet.
- 4. Es soll ein Mechanismus entwickelt werden, um gemeinsam die Fortschritte der Gespräche bekannt zu geben. Die Diskussionen im Rahmen der Gespräche werden nicht öffentlich gemacht.
- 5. Es wird eine wirksame Informationsstrategie implementiert.
- 6. Um eine breite Beteiligung zu garantieren, wird ein Mechanismus eingeführt, um Vorschläge von Bürgern und Organisationen zu den einzelnen Punkten der Agenda anzunehmen, sowohl mittels physischer als auch elektronischer Medien. Nach einem gemeinsamen Übereinkommen und in einem vorbestimmten Zeitraum, können im Rahmen der Gespräche direkte Befragungen durchgeführt, Vorschläge zu diesen Punkten angenommen oder die Organisation von Partizipations-möglichkeiten an Dritte delegiert werden.
- 7. Die Regierung garantiert die notwendige Finanzierung für die Funktionsfähigkeit der Gespräche. Diese Mittel werden effizient und transparent verwaltet.

8. Den Gesprächen werden die notwendigen technischen Mittel zu Verfügung gestellt, um den Prozess durchzuführen.

9. Die Gespräche beginnen mit dem Punkt „Integrale Politik zur landwirtschaftlichen Entwicklung“ und werden in der im Rahmen der Gespräche bestimmten Reihenfolge weitergeführt.

10. Die Gespräche werden nach dem Prinzip geführt, dass nichts vereinbart ist, bevor nicht alles vereinbart ist.

Unterzeichnet am 26. August 2012 in Havanna, Kuba.

Für die Regierung der Republik Kolumbien:

Sergio Jaramillo

Frank Pearl

Bevollmächtigter

Bevollmächtigter

Für die Revolutionären Streitkräfte Kolumbiens – Volksarmee:

Mauricio Jaramillo

Ricardo Téllez

Andrés Paris

Bevollmächtigter

Bevollmächtigter

Bevollmächtigter

Marco León Calarcá

Hermes Aguilar

Sandra Ramírez

Zeugen:

Für die Regierung der Republik Kuba:

Carlos Fernández de Cossío

Abel García

Für die Regierung von Norwegen:

Dag Halvor Nylander

Vegar S. Brynildsen

Für die Regierung der Republik Kolumbien:

Enrique Santos C. Álvaro–Alejandro Eder -Jaime E. Avendaño

Lucía Jaramillo Ayerbe

Elena Ambros